

Bezugspreis

In der Hauptexpedition oder deren Niederlassungen... Preis 1.20 M. pro Quartal...

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und des königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigenpreis die 6 gespaltene Petitzeile 25 J. ... Kellern unter dem Redaktionsbureau...

Nr. 55.

Sonntag den 31. Januar 1904.

98. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- Der Reichstag... Der erste Aufbruch von Kruppen... Das Befinden des an Diphtherie erkrankten Erbprinzen...

Aus der Woche.

Mit einer Wärme wie kaum je zuvor ist neuer Reichstag gefeiert worden. Das war diesmal nicht der Tag einer aus Deutschen immer willkommenen causa bibendi...

Die angesehenste Tageszeitung Leipzigs

und (nach Feststellung des Kaiserl. Hauptzeitungsamtes in Berlin) eines der an Text und Anzeigen umfangreichsten und reichhaltigsten Organe Sachsens ist das

Leipziger Tageblatt

Es ist die einzige Zeitung Leipzigs, die täglich zwei Mal erscheint.

Das „Leipziger Tageblatt“ bietet durch die Beiträge seiner hervorragenden Mitarbeiter und wegen der Zuverlässigkeit und Schnelligkeit seiner Berichterstattung dem Leser mehr als irgend ein anderes Blatt Sachsens.

Ein wahrhaft gediegenes Feuilleton, wie es kein anderes sächsisches Blatt besitzt, zeichnet das „Leipziger Tageblatt“ aus. Ein guter Roman ist in den Augen jedes gebildeten Lesers der Maßstab für die Güte eines Blattes.

Wilhelm Jensens Roman „Camms Garten“

zum Abdruck gelangen, ein ganz hervorragendes Werk, das den Ruf des ausgezeichneten Schriftstellers von neuem glänzend rechtfertigen wird.

Original-Abdruck

Das „Leipziger Tageblatt“ wird in allernächster Zeit Umwandlungen erfahren, die der Bequemlichkeit und dem Nutzen der Leser dienen sollen.

Man abonniere das hochangesehene „Leipziger Tageblatt“.

Das Abonnement kostet für die Monate Februar und März nur M. 2.—, frei Haus M. 2.50.

Bestellungen nehmen entgegen sämtliche Zeitungs-Spediteure sowie nachfolgende

Die Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz (Inhaber: Dr. V. R. u. W. Klinkhardt).

Husgabestellen des Leipziger Tageblattes:

Table with columns for location (e.g., Im Zentrum, Im Norden, Im Osten, Im Süden, Im Westen) and list of subscribers with their addresses and phone numbers.

Ich aufnehme, durch den lapidaren Satz vermehrt: es geht kein anderer Wahlrecht, das die Volkstimmung so getreulich wieder spiegelt als das ganz und gar konsequente, preussische Dreiklassenwahlrecht.

Aber was ist unser bisheriges Partei- und Nationalitätenstreit gegenüber dem unseligen Vater in der Sächsischen Monarchie? Der treibt dort das Werk der Fortschritt und leidet hier die Deutschen in der Selbstverleugung an.

In England ist inzwischen der Kampf um die Chamberlainische Finanzpolitik wieder etwas heftiger entbrannt. Es sind Einzelentscheidungen bei den Radikalen zum Parlament gefallen; zum Teil für, zum Teil gegen Chamberlain.

Und Dänien? In den letzten Tagen der Woche hat nochmals eine englische Propagandakampagne eingesetzt mit etwas größerer Verächtlichkeit als die früheren, aber doch mit dem offenen Bestreben, die Kriegsmöglichkeit zur Notwendigkeit unzulässig zu machen.

Deutsches Reich.

Leipzig, 30. Januar.

Dr. Hermann Rühlmann, der am 1. April 1902 die verantwortliche Leitung des politischen und des allgemeinen Teiles des „Leipziger Tageblattes“ übernahm, gibt heute diese Leitung an seinen bisherigen Vertreter, Herrn Robert Schiedt, ab und scheidet ab dem Redaktionsverbande, dem er beinahe zwölf Jahre lang angehört.

Berlin, 30. Januar.

Das Entschließen des Kaisers. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht einen Dankerlass des Kaisers vom 28. Januar für die ihm zahlreicher denn je zugegangenen Glückwünsche...